



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZZENTRUM

Fortbildungen für Betreuungskräfte

Jahresprogramm 2024

Ausgabe 1 - Stand September 2023

Pflichtfortbildungen nach § 53c SGB XI:
Richtlinien zur Qualifikation und zu den Aufgaben zusätzlicher Betreuungskräfte



Kompetenzzentrum Gesundheit & Pflege

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Forchheim

Konrad-Ott-Str 2
91301 Forchheim

Evelina Kaiser

Tel.: 09191 3205 -19
Fax: 09191 3205 -14
E-Mail: Evelina.kaiser@bbw.de

Melanie Lang

Tel.: 09191 3205 - 188
Fax: 09191 3205 - 14
E-Mail: melanie.lang@bbw.de

Nach dem großen Erfolg unseres Spezialprogramms für die zusätzlichen Betreuungskräfte in den Vorjahren liegt jetzt auch für 2024 ein erweitertes Programm vor.

Schnuppern Sie hinein in unser Programm - eine gute Mischung aus bewährten und neuen Themen. In diesem Jahr möchten wir das Thema „**Yoga für Menschen mit Demenz**“ und „**Fit im Gehirn bis ins hohe Alter**“ hervorheben.

Besonderen Wert legen wir auf die Reflexion der beruflichen Praxis – sie ist immer Teil unserer Seminare und ermöglicht den Teilnehmenden, über sich, die wechselseitige Interaktion und die Rahmenbedingungen nachzudenken und schafft so einen Zugang zu Selbstregulierung und Psychohygiene.

Seid Corona nicht mehr weg zu denken sind Online Fortbildungen, welche wir von vorne herein mit anbieten. Die meisten Fortbildungen, die in Präsenz geplant sind, können im Falle einer hohen Inzidenz, kurzfristig auf ein virtuelles Klassenzimmer umgestellt werden.

Seminare auf Anfrage auch in Bamberg !

Gerne bieten wir die zweitägigen Pflichtfortbildungen als **Inhouse-Angebot in Ihrer Einrichtung** an. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 8 bis 9!

Datum	Titel	Seite
21./22.03.24	Yoga für Menschen mit Demenz	3
11./12.04.24	Sexualität im Alter und in Verbindung mit Demenz	3
14./15.05.24	Aktivierung von bettlägerigen Personen	4
17./18.06.24	Stressmanagement – Wege aus der Überlastungsfalle	4
17./18.07.24	Umgang mit herausfordernden Situationen - ONLINE	5
19./20.09.24	Psychische und psychiatrische Erkrankungen im Alter	5/6
24./25.10.24	Bewegung trotz(t) Demenz	6
04./05.11.24	Fit im Gehirn bis ins hohe Alter	6/7
25./26.11.24	Kreatives Gestalten in der Betreuung	7
04./05.12.24	Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft – ONLINE	8

1. Yoga für Menschen mit Demenz

Das Konzept des ganzheitlichen Yoga kann uns helfen, eine für uns angemessene Selbstfürsorge zu entwickeln. Speziell Pflegende und Betreuungskräfte von Demenz erkrankten können sich mit Yoga etwas Gutes tun. Viele Übungen lassen sich mühelos in den Alltag integrieren - für mehr Beweglichkeit und Gleichgewicht, Kraft und Energie, Gelassenheit und Wohlbefinden. Sehr gut kommt Yoga auch bei Menschen mit Demenz an. Diese verlieren nach und nach ihre kognitiven Fähigkeiten. Sie sehnen sich nach Sicherheit und Geborgenheit, damit sie sich entspannen und wohlfühlen können. Das ganzheitliche Konzept des Yoga ist ideal, um sich selbst zu spüren und über den Atem Kontakt zum jetzigen Moment aufzunehmen.

Auszüge der Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Yoga als Selbstfürsorge
- Bedeutung von Yoga für Menschen mit Demenz
- Wirkung von Yoga und die 5 Säulen des Hatha Yoga
- Yogaübungen zur Kräftigung der Muskulatur
- Atemübungen
- Gestaltung einer Yoga-Einheit unter Berücksichtigung der Möglichkeiten des Einzelnen

Termine:

Donnerstag, 21. und Freitag, 22. März 2024, 08:30 – 15:30 Uhr

Dozent: Stefan Plaschka, Yoga Lehrer

2. Sexualität im Alter und in Verbindung mit Demenz

Wenn Bewohner*innen oder Demenzkranke ihre Sexualität ausleben, erleben das Pflegende, Betreuungskräfte oder Angehörige oft als peinlich und unangenehm. Im Seminar wollen wir dem Thema mit Leichtigkeit begegnen und uns damit auseinandersetzen wie sexuelle Bedürfnisse erkannt werden können und in der Pflege und Betreuung Berücksichtigung finden. Sie erfahren wie Sie individuelle Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten finden und umsetzen.

Inhalte:

- Sexualität als menschliches Grundbedürfnis
- Problematisches sexuelles Verhalten und der Umgang damit in der Einrichtung
- Handlungsmöglichkeiten - was tun, um sexuellen Bedürfnissen der Bewohner*innen zu begegnen?
- Grundlagen der verschiedenen Demenzarten
- Umgang mit Konfliktsituationen bei dementiell veränderten Bewohner*innen
- Herausforderungen für betreuende Personen
- Rechtliche Aspekte

Termine:

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. April 2024, 08:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Ute Kiourtidis, Krankenschwester, DVNLP Master Coach, Praxisanleitung

3. Aktivierung von bettlägerigen Personen



Schwerpunkt – schwerstkranke, verhaltensauffällige und sterbende Personen

Menschen, die nicht an Gruppenaktivitäten teilnehmen können, die immobil und eine lange Tages- und Nachtzeit alleine sind, benötigen eine individuelle Aktivierung, damit sie das Leben mit allen Sinnen erfahren können. Sie dürfen im Pflegealltag nicht zu ausgeschlossenen Personen werden. Immobiler Menschen verlangen nach einfühlsamen, achtsamen und kreativen Betreuungspersonen, die ihnen eine bedürfnis- und ressourcenorientierte Aktivierung bieten.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Basiswissen zur Aktivierung bettlägeriger Personen
- Ziele der Aktivierung
- Anregung aller Sinne
- Massagen durch Laien
- Nestlagerung
- Der „Therapeutische Tischbesuch“
- Praktische Übungen

Termine:

Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. Mai 2024, 08:30 bis 15:30 Uhr

Dozentin: Andrea Stegmeyer, gerontopsychiatrische Fachkraft, Lehrkraft für Pflegeberufe

4. Stressmanagement – Wege aus der Überlastungsfalle

Menschen in Pflegeberufen sind hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie fragen sich: Was kann ich für meine Psychohygiene tun? Wie kann ich meine Resilienz stärken? Denn die Klient*innen und Patient*innen benötigen unsere Unterstützung und Begleitung. Dies erfordert große Reserven an Energie und psychischer Stabilität. Doch was Körper, Geist und Seele zu sehr belastet, wird von vielen erst spät bemerkt. Für die persönliche, seelische und körperliche Gesundheit ist es wichtig, übermäßigen Stress rechtzeitig zu erkennen und zu handeln.

Auszüge der Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrung
- Basiswissen zu Psychologie und Resilienz
- Zusammenhang Körper-Geist-Seele
- Wie entsteht Stress?
- Stress-Signale erkennen
- 7 Schlüssel zur Resilienz
-

Termine:

Montag, 17. und Dienstag, 18. Juni 2024, 8:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Alexandra Kerndler, Fachberaterin für Burnout-Präventionen, Personal Coach, Achtsamkeitstrainerin, etc.

5. Umgang mit herausfordernden Situationen in der Betreuung



ONLINE Fortbildung

Herausfordernde Situationen begegnen uns im beruflichen Alltag mit Pflegebedürftigen immer wieder. Dazu gehören aggressives oder apathisches Verhalten. Beides sind Verhaltensweisen, die bei den Pflegenden und Betreuenden unterschiedliche Reaktionen hervorrufen: Ratlosigkeit, Stress, Handlungsdruck, Verweigerung. Das Wissen um geeignete Strategien, welche der Bewältigung dieser Situationen dienen, kann entscheidend zur Deeskalation beitragen, entlasten und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrung
- Ursachen für herausforderndes Verhalten
- Herausfordernde Verhaltensweisen aus unterschiedlichen Blickwinkeln verstehen
- Formen von Gewalt in der Pflege
- Beziehungsgestaltung
- Mögliche Maßnahmen
- Fallbesprechungen

Termine:

Mittwoch, 17. und Donnerstag, 18. Juli 2024, von 08:30 – 15:30Uhr

Dozentin: Mareike Reitinger, MA Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Lehrerin für Pflegeberufe

6. Psychische und psychiatrische Erkrankungen im Alter

Die Lebenserwartung älterer Menschen ist deutlich gestiegen. Die überwiegende Mehrzahl führt ein eigenständiges Leben. Psychische Erkrankungen wie Angststörungen oder Depression nehmen allerdings ab 65 Jahre zu. Psychiatrische Erkrankungen treten im Vergleich zu früher aufgrund der hohen Lebenserwartung wesentlich häufiger auf. Außerdem sind psychische Erkrankungen im Alter eng mit körperlichen Erkrankungen und der persönlichen Lebenssituation verknüpft. Alte Menschen sind häufiger krank, körperliche und geistige Fähigkeiten nehmen ab und sie müssen Verluste, wie den Tod nahestehender Menschen verkraften. In vielen Fällen verbergen sich die seelischen auch hinter den körperlichen Problemen.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrung
- Begriffserklärung und Abgrenzung
- Besondere Belastungen und psychische Störungen im Alter
- Behandlung und Psychotherapie bei älteren Menschen
- Krankheitsbilder
 - Demenz
 - Depression
 - Angststörungen

Weiter Seite 6

- Schlafstörungen
- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Praktische Hinweise

Termine:

Donnerstag, 19. und Freitag, 20. September 2024, 08:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Mareike Reitinger, MA Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Lehrerin für Pflegeberufe

7. Bewegung trotz(t) Demenz

Ausgehend von den anatomischen Grundlagen wird auf die Themen Kraft, Gleichgewicht, Ausdauer und Feinmotorik eingegangen. Sie erfahren anhand von vielen praktischen Beispielen wie diese gestärkt werden können. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, dass die Bewohner*innen Freude an der Bewegung erleben. Speziell wird auch Bewegung bei bettlägerigen Personen und Bewegung mit dem Rollator besprochen.

Inhalte:

- Einblick in verschiedene Aufwärmspiele
- Sinneswahrnehmung
- Körperwahrnehmung
- Koordinationsübungen
- Feinmotorik
- Alles rund um den Fuß
- Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Aufbau eines Demenzparcours
- Gestaltung einer Bewegungsstunde

Termine:

Donnerstag, 24. und Freitag, 25. Oktober 2024, 8:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Rosemarie Schmitt - Gerontoptherapeutin und Dozentin für Pflegeberufe

8. Fit im Gehirn bis ins hohe Alter

Um unser Gehirn bis ins hohe Alter fit zu halten, ist wie im Sport Training erforderlich, denn auch hier gilt "wer rastet, der rostet". Mit unserem ganzheitlichen Ansatz des Gedächtnistrainings, der den Körper, die Seele und den Geist mit einbindet, schaffen wir beste Voraussetzungen. Die Übungen sind herausfordernd, aber nicht über- oder unterfordernd, Anspannung und Entspannung sind im Gleichgewicht. Mit jeder Übungseinheit wird die Durchblutung im Gehirn erhöht und neurale Verbindungen aktiviert oder neu angelegt.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Aufbau und Funktion unseres Gehirns
- Ziele des Gedächtnistrainings
- Bewegungsübungen, um das Gehirn zu aktivieren
- Den Geist in Schwung bringen
- Einbeziehung der Seele
- Anspannung und Entspannung
- Praxisübungen

Termine:

Montag, 04. und Dienstag, 05. November 2024, von 8:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Claudia Brügmann, Dipl. Psych. (Univ.), Leiterin Sozialdienst, Dozentin für Pflegeberufe

9. Kreatives Gestalten in der Betreuung



Schwerpunkt Advent

Um künstlerisch tätig zu werden, benötigen wir keine Vorkenntnisse. Einzig und allein die Freude am kreativen Schaffen ist Voraussetzung. Wenn wir an unsere Kindheit zurückdenken, so haben wir, lange bevor wir lesen und schreiben konnten, gemalt und gebastelt. Betreuungskräfte können Ihre Bewohner*innen in jedem Alter zu kreativem Tun motivieren und sie dabei unterstützen und anleiten. Kreatives und künstlerisches Tun zeigen dem älteren Menschen nicht, was er nicht mehr kann, sondern stellen Raum zur Verfügung für das, was er noch kann und ihm Freude bereitet.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Rahmenbedingungen für kreative Angebote
- Zielsetzungen
- Vorbereitung kreativer Angebote
- Malen, Malangebote, Maltechniken
- Basteln und Bastelangebote
- Einsatz verschiedener Materialien
- Kreativ im Jahresverlauf
- Praxisbeispiele

Termine:

Montag, 25. und Dienstag, 26. November 2024, von 8:30 – 15:30 Uhr

Dozentin: Petra Wehmeier- Nünning, Pflegefachkraft und Dozentin für Pflegeberufe

10. Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft



Online Fortbildung

Missverständnisse und Konflikte aus Störungen in der Kommunikation begegnen Betreuungs- und Pflegepersonen im Pflegealltag immer wieder. Im beruflichen Alltag der Betreuungskräfte sind die Anlässe, miteinander zu reden, vielfältig. Besonders wichtig ist die Kommunikation mit den Bewohner*innen. Wenn diese in der Kommunikation eingeschränkt sind kann die Kommunikation und die Beziehungsaufnahme eine besondere Herausforderung sein. Denn nur dann kann man ihre Bedürfnisse verstehen, ihnen Unterstützung anbieten und eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherstellen. Auch Angehörige haben Kommunikationsbedarf: sie benötigen Information, Rückmeldung wie es Ihren Angehörigen geht, Unterstützung bei Fragen oder ein offenes Ohr bei Problemen. Der Austausch ist im Arbeitsteam ein wichtiger Faktor. Manchmal gibt es Augenblicke, in denen man das Gegenüber nicht versteht, sich selbst nicht verstanden fühlt oder nicht weiß, wie man sich klar ausdrücken kann. Hintergrundwissen und praktisches Üben bereichern unser Kommunikationsverhalten.

Inhalte:

- Reflexion der Praxiserfahrung
- Grundmodell der Kommunikation
- Das Vier-Ohren-Modell
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Störfaktoren der Kommunikation
- Konflikte - Entstehung und konstruktive Lösung
- Kommunikation mit Bewohner*innen, deren Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt ist
- Die spezielle Situation von Angehörigen
- Effektive Teamkommunikation

Termine:

Mittwoch, 04. und Donnerstag, 05. Dezember 2024, von 08:30 – 15:30Uhr
Dozentin: Jessica Ahnert, Dozentin, Coach, Beraterin, Ergotherapeutin

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Website [Weiterbildung – Fach- und Berufsfachschulen \(bfz.de\)](#) oder [www.bbw-seminare.de](#)

Inhouse – Schulungen: die Themenpalette wächst und wächst

Gerne bieten wir die zweitägigen Pflichtfortbildungen als **Inhouse-Angebot in Ihrer Einrichtung** an. Dabei können Sie auch verschiedene Themen und Trainer kombinieren, ganz nach Ihrem Bedarf. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung - Wir beraten Sie gerne! Ihre Themen können aufgegriffen werden oder Sie wählen aus unseren bereits umgesetzten Angeboten. Die Kombination verschiedener Trainer / Themen / Termine ist möglich eine Beratung unter Berücksichtigung Ihrer einrichtungsinternen Spezifika halten wir für unerlässlich. Probieren Sie es aus, nicht nur im Betreuungs- auch im Pflegebereich oder für interdisziplinäre Gruppen!

Profitieren Sie von unserem Engagement und den positiven Rückmeldungen, die uns bestätigen. Gerne beraten wir Sie und erstellen ein Angebot. Weitere Informationen erhalten Sie von

Melanie Lang Telefon: 09191 3205-188

eMail: melanie.lang@bbw.de

Evelina Kaiser Telefon : 09191 320519

eMail : evelina.kaiser@bbw.de

Themenkatalog für zusätzliche Betreuungskräfte / Betreuungsassistenten

Stand: August 2022

Nummer	Thema	Mögliche Dauer
o M 1	Dokumentation	1 oder 2 Tage
o M 2	Begleitung am Lebensende	1 oder 2 Tage
o M 3	Beschäftigung und Aktivierung	1 oder 2 Tage
o M 4	Umgang mit Aggressionen bei Menschen mit Demenz	1 oder 2 Tage
o M 5	Kommunikation mit Angehörigen und im Team	1 oder 2 Tage
o M 6	Aktivierung von bettlägerigen Personen unter besonderer Berücksichtigung der Sinnesanregung	1 oder 2 Tage
o M 7	Lebensraum Natur im Alter	1 oder 2 Tage
o M 8	Biographiearbeit; Zeitgeschehen der 50er Jahre	1 oder 2 Tage
o M 9	Kultursensible Betreuungsarbeit in der Altenarbeit	1 oder 2 Tage
o M 10	Musik als Königsweg	1 oder 2 Tage
o M 11	Sexualität im Alter und in Verbindung mit Demenz	1 oder 2 Tage
o M 12	Psychische und psychiatrische Erkrankungen im Alter	1 oder 2 Tage
o M 13	Ernährung und Demenz	1 oder 2 Tage

○ M 14	Beschäftigung und Aktivierung von Männern	1 oder 2 Tage
○ M 15	Psychohygiene und Resilienz für Betreuungskräfte	1 oder 2 Tage
○ M16	Bewegung trotz(t) Demenz	2 Tage
○ Fo 1	Aktivierung von Männern	1 Tag
○ Fo 2	Spirituelle Begleitung	1 Tag
○ Fo 3	Gedächtnistraining	1 oder 2 Tage
○ Fo 4	Existenzielle Gespräche führen	1 oder 2 Tage
○ Fo 5	Aromapflege	1 Tag
○ Fo 6	Basale Stimulation	1 oder 2 Tage
○ Fo 7	Musizieren und Tanzen	1 oder 2 Tage
○ Fo 8	Einfache und schnelle Spiele	1 Tag
○ Fo 9	Atemarbeit	1 oder 2 Tage
○ Fo 10	Märchen in der Betreuung von Menschen mit Demenz einsetzen	1 Tag
○ Fo 12	Einzelaktivierung nicht nur für Bettlägerige	1 oder 2 Tage
○ Fo 13	Tief Durchatmen! Atemarbeit für mich und andere	1 Tag
○ Fo 14	Herausforderndes Verhalten	1 oder 2 Tage
○ Fo 15	Betreuungsarbeit bei besonderen Zielgruppen	1 oder 2 Tage
○ Fo 16	Umgang mit schwer kranken Menschen	1 oder 2 Tage
○ FO 17	Arbeiten in interkulturellen Teams	1 Tag
○ FO 18	Einführung ins kreative Schreiben als Möglichkeit des Umgangs mit Belastungen	1 Tag

Anmeldung

bbw Kompetenzzentrum Gesundheit & Pflege, Konrad-Ott-Straße 2, 91301 Forchheim

Frau Melanie Lang, Tel.: 09191 3205-188 E-Mail: melanie.lang@bbw.de

Frau Evelina Kaiser, Tel.:09191 3205-19 E-Mail: evelina.kaiser@bbw.de , FAX: 09191 3205-14

Teilnehmer

Name, Vorname

Straße,

PLZ, Ort

Telefon

Einrichtung (Stempel)

Einrichtung

Ansprechpartner mit Funktion

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Lehrgangsgebühren:

210,00 € für 2 Seminartage inklusive Unterlagen,
Zertifikat, Kalt- & Warmgetränken

Rechnungsstellung an:

Privatadresse

Einrichtung

1.	Yoga für Menschen mit Demenz	<input type="checkbox"/>	21./22.03.24
2.	Sexualität im Alter und in Verbindung mit Demenz	<input type="checkbox"/>	11./12.04.24
3.	Aktivierung von bettlägerigen Personen	<input type="checkbox"/>	14./15.05.24
4.	Stressmanagement – Wege aus der Überlastungsfalle	<input type="checkbox"/>	17./18.06.24
5.	Umgang mit herausfordernden Situationen ONLINE	<input type="checkbox"/>	17./18.07.24
6.	Psychische und psychiatrische Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	19./20.09.24
7.	Bewegung trotz(t) Demenz	<input type="checkbox"/>	24./25.10.24
8.	Fit im Gehirn	<input type="checkbox"/>	04./05.11.24
9.	Kreatives Gestalten in der Betreuung	<input type="checkbox"/>	25./26.11.24
10.	Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft ONLINE	<input type="checkbox"/>	04./05.12.24
		<input type="checkbox"/>	

Teilnahmebedingungen:

- Die bbw gGmbH hat das Recht, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.
- Die Interessenten/innen stimmen der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das bbw im Rahmen der Zweckbestimmung der Anmeldung und des Vertragsverhältnisses für einen bbw-Lehrgang zu.
- Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie unter www.bbw-seminare.de. Beachten Sie hier insbesondere die Kosten bei Rücktritt von der Anmeldung!

Ort	Datum	Unterschrift vom Rechnungsträger
-----	-------	----------------------------------